

Abdi Nazemian: "Nur dieser eine Augenblick"

## Gut gehütete Geheimnisse

Von Dina Netz

Deutschlandfunk Kultur, Studio 9, 18.12.2024

**Abdi Nazemian wurde in Teheran geboren, lebt heute in Los Angeles. Seinen Jugendroman "Nur dieser eine Augenblick" hat er "das persönlichste meiner Bücher" genannt - weil er darin auch seine eigene Geschichte als homosexueller Mann zwischen zwei Kulturen verarbeitet.**

Los Angeles 2019: Der 17-jährige Moud lebt bei seinem Vater, der seine Queerness nur halbherzig akzeptiert.

Teheran 1978: Der Student Saeed muss den Iran, seine erste große Liebe und seine Eltern verlassen, weil er sich an Protesten gegen die Regierung beteiligt hat.

Los Angeles 1939: Der 17-jährige Bobby riskiert seine Hollywoodkarriere, wenn er seine Homosexualität auslebt. Drei verschiedene Geschichten, die sich im Jahr 2019 kreuzen.

### Viel Unausgesprochenes steht im Raum

Denn Bobby ist der Großvater von Moud und der Vater von Saeed. Bobby lebt inzwischen in Teheran, die beiden Jüngeren in Los Angeles. Die Männer der drei Generationen von Jafarzadehs haben kaum Kontakt untereinander - zu viele Geheimnisse, zu viel Unausgesprochenes stehen zwischen ihnen.

Als der Großvater schwer erkrankt, beschließen Saeed und Moud, ihn im Iran zu besuchen. In Teheran geraten die Dinge in Bewegung. Moud bemerkt, dass seine iranischen Wurzeln größere Bedeutung für seine Identität haben, als er bisher dachte. Und nach und nach findet er Antworten auf die vielen Fragen zur Geschichte seiner Familie.

### Drei Ich-Erzähler

Jeder der drei Männer ist auf seiner Zeitebene der junge Ich-Erzähler. Abdi Nazemian gelingt es, das Teheran der 70er-Jahre genau so plastisch werden zu lassen wie das Hollywood der 1930er. Der Autor hat "Nur dieser eine Augenblick" als seinen persönlichsten Roman bezeichnet. Das spürt man beim Lesen, denn Nazemian zeichnet seine Figuren, ganz

Abdi Nazemian

### Nur dieser eine Augenblick

Aus dem amerikanischen Englisch von Isabel Abedi und Meritxell Piel

Arctis Verlag, Hamburg 2024

448 Seiten

22 Euro

besonders Moud, mit viel Sorgfalt und Empathie. Er zeigt ihre Fehler genauso wie ihre Stärken und beschreibt schließlich eine herzerreißende, aber nie kitschige Familienzusammenführung.

"Nur dieser eine Augenblick" vereint vieles: Es ist eine Coming-of-Age-Geschichte, ein historischer und ein Familienroman. Vor allem erzählt Abdi Nazemian davon, wie Unterdrückung das Leben gleich mehrerer Generationen prägen kann. Das Politische reicht in diesem Roman tief ins Private hinein.

### **Unterdrückung wirkt über Generationen**

Die Homosexualität, die Bobby Ende der 30er-Jahre in den USA nicht leben durfte, konnte er auch später im Iran nicht offen zeigen und hat sie seinem Sohn verschwiegen: ein den politischen Rahmenbedingungen geschuldetes Geheimnis, das letztlich drei Generationen auseinandergetrieben hat. Abdi Nazemian gibt die Verantwortung für die Traumata der Jafarzadehs zwar ganz klar den äußeren Umständen, doch er zeigt auch auf, dass man sich mit der Vergangenheit auseinandersetzen muss, um erfahrenes Leid nicht an folgende Generationen weiterzugeben.

In der Erzählgegenwart, im Teheran von 2019, wiederholt sich vieles aus der Familiengeschichte: Wieder gehen Studierende gegen das Regime auf die Straßen, immer noch werden Homosexuelle verfolgt. Auch wenn der Traum des Großvaters von einem freien und friedlichen Iran noch wenig realistisch erscheint - zumindest die Mitglieder der Familie Jafarzadeh gehen nun freier miteinander um.